

Gruppe Bodäständix begeisterte mit stilechter Ländlermusik

Zehn junge Ländlermusikantinnen und -musikanten gaben am Sonntag in Muotathal ein urchiges Konzert.

Guido Bürgler

Am Sonntagnachmittag gab die neue Volksmusikgruppe Bodäständix ihr erstes Konzert. Die Theaterhalle in Muotathal war vollständig ausgebucht. Das altersmässig bunt gemischte Publikum erlebte ein Konzert der aussergewöhnlich urchigen Art.

Die gespielten Tänze waren allesamt anspruchsvoll zum Spielen und wurden gefühlvoll, exakt und mit viel Herzblut vorgetragen, zum Beispiel der Schottisch «Trudi im Schuss» von Franz Schmidig senior oder der Walzer «Zart und fein» von Alois Betschart. Aufgespielt wurde mit Schwyzerörgeli, Handorgel und Bass, auch ein paar Büchelgsätzli wurden dargeboten, und es wurde herzlich gejuuzt und gesungen. Aber wer stand auf der Bühne? Es waren allesamt Musikkolleginnen und -kollegen im Alter zwischen 25 und 33 Jahren, die sich während der Pandemie immer wieder privat zum «Kafanä und Musigä» getroffen hatten. An einem solchen Abend entstand denn auch die Idee für ein Konzert.

Kompositionen von sechs Vorbildern gespielt

Am Sonntag war es so weit. Für viel Abwechslung sorgten in verschiedener Zusammensetzung folgende Musikantinnen, Musikanten und Juuzerinnen aus der Region Innerschwyz: Angela Gisler, die Zwillinge Cécile und Mireille Schmidig, deren Bruder Florin

Schmidig, weiter Niklaus Hess, Michi Müller, Erich Bürgler, Seebi Diener, Bruno Auf der Maur und Basil Imlig. Musiziert wurde stilecht und meist sogar in originalgetreuer Instrumentalisierung.

Präsentiert wurden Kompositionen folgender sechs Vorbilder der jungen Musiker: Rees Gwerder, Alois

Betschart (Piitschä-Wysel), Cecilia Schmidig, Franz Schmidig sen. (Lunni), Arthur Brügger und Toni Bürgler. Das Publikum zeigte sich hell begeistert und forderte mit Nachdruck zwei Zugaben.

Nach dem zweistündigen Konzert – und dem fulminanten Abschluss mit «Bödälä» und «Gäuerlä» – wurde im

nahen Restaurant Schützenhaus weiter musiziert und mit Konzertbesuchenden ein lustiges Fest gefeiert.

Wer das Konzert in Muotathal verpasst hat, kann die urchige Volksmusikgruppe Bodäständix am Ländlerfest 2023 in Appenzell oder am Eidgenössischen Trachtenfest in Zürich (2024) erleben.



Zum Konzertabschluss erfreute die Volksmusikgruppe Bodäständix das Publikum mit «Bödälä» und «Gäuerlä» zu kugelrunder Toni-Bürgler-Musik.

Bild: Guido Bürgler